

Hörgeräte Langer Turnier

45 Kinder fanden am 22.7 den Weg nach Friedrichshofen. Dort fand die 18. Ausgabe des jährlichen Hörgeräte-Langer-Schnellschach-Turnieres statt. Gespielt wurde in 4 Altersgruppen (U8, U10, U12 und eine gemischte U14/U16).

Sehr erfreulich für die Veranstalter war, dass nicht nur sieben verschiedene Vereine aus dem Schachkreis Ingolstadt-Freising (SK Abensberg, VfB Friedrichshofen, MTV Ingolstadt, TSV Ingolstadt-Nord, TSV Kösching, TSV Mainburg, SK Neuburg) vertreten waren, sondern auch mit dem SK Wasserburg (Inn-Chiemgau), SC Postbauer-Heng (Mittelfranken-Mitte), SK Neumarkt (Mittelfranken-Mitte), TV 1899 Parsberg (Oberpfalz) und SK Kelheim (Oberpfalz) drei weitere Schachkreise Vertreter in den Westen Ingolstadt geschickt haben.

Bei den erfahrensten Spielern konnte sich Max Lohr vom TSV Mainburg mit 7 Punkten in der Gruppe U14/U16 durchsetzen und das, obwohl er eigentlich noch ein U14 Spieler ist. Auch der Spieler auf dem 2. Platz Anton Claudiu vom TV 1899 Parsberg stammte aus der U14. Luca Liebl vom SK Abensberg der Drittplatzierte der U14 landete auf Gesamtplatz 5.

In der U16 setzte sich mit 5 Punkten Kenzo Strauß vom SK Wasserburg vor Linus Römpler vom SK Abensberg durch. Die beiden landeten auf Gesamtplatz 3 und 4. Ferdinand Köglmeir vom TSV Mainburg landete auf dem 3. Platz der U16.

In der U12 landete Nick Merdian ungeschlagen auf Platz 1. Mit 6,5 Punkten setzte sich der Spieler vom SC Postbauer-Heng klar gegenüber der Konkurrenz durch. Auf Platz 2 folgte Christoph Reger vom SK Neumarkt, der sich in der entscheidenden Partie knapp gegen Sarah Winkler vom SK Neuburg durchsetzen konnte. Durch den Erfolg der Neuburgerin ging der Pokal für das beste Mädchen an Citra Utama Bangsa vom SK Kelheim.

In der U10 gab es mit Benedikt Huber vom SK Abensberg ebenfalls einen souveränen Sieger. Mit 7 Punkten verwies er die Konkurrenz auf die Plätze. Alexander Lohr vom TSV Mainburg folgte dahinter auf Platz 2, knapp vor seinem Teamkollegen Robert Aunkofer. Auf dem 4. Platz folgte das beste Mädchen der U10 Lena Bayerl vom TV 1899 Parsberg, die knapp einen Podiumsplatz verpasste.

In der U8 gab es den härtesten Kampf um Platz 1. Sebastian Reger vom SK Neumarkt konnte sich mit einem halben Punkt Vorsprung durchsetzen. Tarik Seidl holte den 2. Platz für den SK Neuburg. Paul Taraba vom SC Postbauer-Heng folgte nur aufgrund der schlechteren Wertung auf dem 3. Platz. Für den VfB, waren 5 Spieler am Start! Das Kuriose: Der Jüngste war gleichzeitig der erfahrenste Spieler. Elias Düzgün, gerade erst 6 Jahre geworden landete in seinem 2. Turnier auf einem beachtlichen 6. Platz in der U8, punktgleich mit dem nächsten VfB'ler Nathan Etlender auf Platz 5. Das VfB-U8-Trio vervollständigte auf Platz 4 Maxime Köhler. Ebenfalls das erste Mal bei einem Turnier war, in der U10, Carina Opris, als einziges Mädchen des VfB am Start. Leider zeigte sie sich etwas beeindruckt von der Anzahl der Mitspieler. Jedoch schaffte sie es sich in der letzten Runde zu belohnen. Denkbar knapp war es auch für unseren ältesten Turnierdebütanten Moritz Menzel in der U12. Eine Niederlage gegen die direkten Konkurrenten weniger und er hätte wahrscheinlich den 3. Platz erkämpft. So rutschte er jedoch leider auf Platz 7 ab, knapp hinter Platz 3.

Unser ganzer Dank geht an alle Helfer, die für den Erfolg des Turnieres gesorgt haben. Sei es bei der Turnierverwaltung, dem Auf- und Abbau, als Schiedsrichter, Fotograf oder dem Backen der Kuchen.